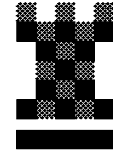


S C H A C H K L U B



Z U G

CHESS NEWS

2 / 2010

Inhalt: GV
Bundesturnier
SMM
SGM
Delegiertenversammlung ISV
Jugendschach
Klubmeisterschaft
U1800-Turnier
Turniervorschau
Rätselecke

GV

An der GV durfte ich die beiden Ehrengäste Werner Rupp, Präsident des ISV, und Adalbert Ulrich, Präsident der Zuger Jugendschach-Stiftung begrüßen. Aus dem Vorstand gab unser bisheriger Materialverwalter Roman Deuber seinen Rücktritt. Sein Amt ist bis heute noch nicht neu besetzt worden – Interessenten dürfen sich also gerne bei mir melden. Die GV zusammengefasst in ein paar Worten: Rechnung und Budget wurden ohne Diskussion akzeptiert, Mitgliederbeiträge bleiben gleich, der Mitgliederbestand bleibt bei 68 ebenfalls gleich, Anträge gab's keine.

Den kulinarischen Abschluss des Abends genossen wir wie gewohnt mit kalten Platten, die vom Küchenteam des Betagtenzentrums sehr fein zubereitet worden sind.

Bundesturnier

Am Bundesturnier in Hergiswil nahmen mit Bruno Kälin, Osi Staub und Ernst Zindel drei Zuger teil. Das Turnier wurde aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums vom ISV organisiert.

Zindel, Ernst – Seps, Monika [B02]

BEM HT1 (1), 13.05.2010

1.e4 c5 2.♘f3 ♘f6 3.♗c3 d5 4.exd5 ♗xd5
5.♙c4 e6 6.0–0 ♙e7 7.d4 cxd4 8.♗xd5 exd5
9.♙b5+ ♙d7 10.♙xd7+ ♖xd7 11.♗xd4 ♗c6
12.♞e1 0–0 13.♙f4 ♙f6 14.c3 ♙xd4 15.cxd4
♞fe8 16.♖d2 ♞xe1+ 17.♞xe1 ♞e8 18.♞xe8+
♖xe8 19.♖e3 ♖d7 20.h3 f6 21.g4 ♖e7
22.♖xe7 ♗xe7 23.♗f1 ♗c6 24.♙e3 b5 25.♗e2
♗f7 26.♗d2 ♗e6 27.♗c3 ♗d7 28.b4 ♗e7
29.♙f4 ♗e6 30.♗d3 ♗c6 31.♙d2 ♗b8 32.f3
♗d7 33.♙c1 ♗b6 34.♗e2 ♗c4 35.♗f2 ♗b6
36.♗g3 ♗a4 37.♙d2 ♗b2 38.♗f4 ♗c4 39.♙c1
g6 40.♗g3 ♗d6 41.♗f4 ½–½

HT 1, 84 Teilnehmer, 7 Runden:

52. Ernst Zindel 3

HT 2, 88 Teilnehmer, 7 Runden:

58. Osi Staub 3, 84. Bruno Kälin 1.5

SMM

Obwohl wir bei Saisonbeginn wieder mal mit personellen Engpässen zu kämpfen hatten, ist Zug 1 der Start in die SMM-Saison optimal gelungen. Sogar die Reise nach Bellinzona haben wir erfolgreich hinter uns gebracht! Im Juni folgt dann der Spitzenkampf gegen Réti. Falls wir diesen nicht verlieren, haben wir gute

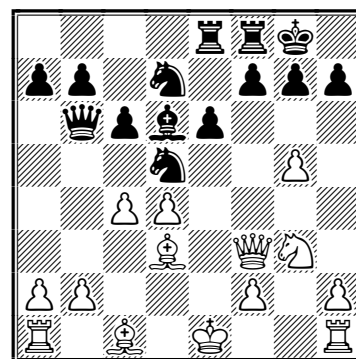
Chancen uns für die Aufstiegsspiele zu qualifizieren.

Zug 2 konnte in den Runden eins und zwei nur ersatzgeschwächt antreten. Nicht ganz überraschend gab es zwei Niederlagen. Bevor wir uns ernsthafte Abstiegssorgen machen mussten, konnten in der dritten Runde in Luzern die beiden ersten Mannschaftspunkte geholt werden.

Mella, Luciano – Dürig, Willi [B10]

SMM (2), Bellinzona 1 – Zug 1, 20.03.2010

1.e4 c6 2.g3 *Vor zwei Jahren spielte er hier ♗e2 gegen mich. Ich verlor grauenvoll. 2...d5*
3.♗c3 dxe4 4.♗xe4 ♙f5 5.♙g2 e6 6.g4?! *Es ist ja nicht grundsätzlich schlecht Varianten zu spielen, die jenseits der normalen Theorie liegen. Aber das scheint mir nun doch etwas sehr extravagant zu sein. 6...♙xe4 7.♙xe4 ♙c5?! Im Nachhinein gefällt mir das nicht mehr. Der ♙ ist hier zu exponiert, auf d6 würde er wahrscheinlich sicherer und besser stehen. 8.c3 ♗f6 9.♙g2 ♖d3 10.♖f3 ♖b5 11.♗e2 ♗bd7 12.d4 ♙d6 13.g5 ♗d5 14.♗g3 0–0 15.♙f1 ♖b6 16.♙d3 ♞ae8 17.c4?!*



17...♖xd4! 18.cxd5? ♗e5 19.♙xh7+ ♗xh7
20.♖h5+ ♗g8 21.0–0 ♖xd5 22.♖d1 ♗f3+ 0–1
denn 23.♗h1 ♗d2+ 24.♗g1 ♗xf1 verliert die Qualität und 23.♗g2 ♗e1+ 24.♗h3 ♖xd1 verliert sogar die Dame.

Hofmann, Martin – Lambrecht, Dirk [C02]

SMM (3), Zug 1 – Nimzowitsch 4, 24.04.2010

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 ♙d7 5.♗f3 a6
6.♙d3 ♙b5 7.0–0 ♗c6 8.♗g5 ♙xd3 9.♖xd3 h6
10.♗f3 ♞c8 11.dxc5 ♙xc5 12.b4 ♙a7 13.a4
♖c7 14.♞e1 ♗xb4 15.cxb4 ♖xc1 16.♗a3 ♖b2
17.♞eb1 ♖xf2+ 18.♗h1 ♖e3 19.♖f1 ♗e7
20.b5 a5 21.b6 ♙b8 22.♖b5+ ♗c6 23.♞b3 ♖f4
24.g3 ♖g4 25.♞e1 0–0 26.♗g2 f6 27.exf6 ♞xf6
28.♗c2 ♞cf8 29.♞e2 ♞xf3 0–1

Wilhelm, Serge – Bosch, Jean-Marc [D00]

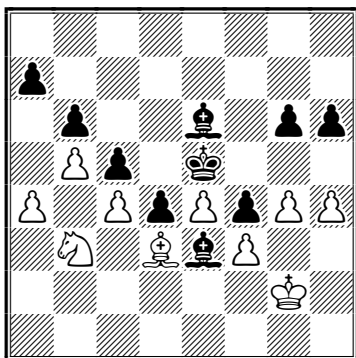
SMM (3), Zug 1 – Nimzowitsch 4, 24.04.2010

1.d4 ♗f6 2.♙g5 d5 3.e3 e6 4.♙d3 ♙e7 5.♗f3
♗bd7 6.♗bd2 c5 7.c3 a6 8.0–0 b6 9.♗e5 ♙b7

10.f4 ♖e4 11.♙xe7 ♚xe7 12.♗df3 f6 13.♗g4 0-0 14.♚c2 b5 15.♗f2 f5 16.♚e2 c4 17.♙c2 ♙c6 18.a3 a5 19.♙xe4 fxe4 20.♗g5 h6 21.♗gh3 ♗f6 22.g4 ♙e8 23.♗h1 ♗h8 24.♙g1 ♚c7 25.♙g3 ♙g8 26.g5 ♙h5 27.♚f1 ♗h7 28.♗g1 hxg5 29.fxg5 g6 30.♗g4 ♙xg4 31.♙xg4 ♙af8 32.♚g2 ♙f5 33.♗h3 ♚e7 34.♙g1 ♙f3 35.♙g3 ♙gf8 36.♗f4 ♗g7 37.♙xf3 exf3 38.♚xf3 ♙f5 39.h4 ♗f8 40.♚g4 ♗h7 41.h5 gxh5 42.♗xh5+ ♗f8 43.♗f4 ♗e8 44.g6 ♗f6 45.g7 ♗d7 46.♚g6 ♗g8 47.♙g4 ♙f6 48.♚g5 ♙h6+ 49.♗g2 ♚f7 50.♗g6 ♗f6 51.♗e5+ 1-0

Srinivasan, V. – Stadelmann, A. [D20]
SMM (3), Tribschen 2 – Zug 2, 24.04.2010
1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e3 b5 Das kann man ja noch spielen. 4.a4 c6?! 5.axb5 cxb5? Aber das verliert einfach eine Figur. 6.♚f3 ♗c6 7.♚xc6+ etc.. Die Partie dauerte zwar noch etwa 30 Züge, die Sache ist aber natürlich hier schon entschieden. Man muss einfach wissen, dass der Name "Damengambit" eigentlich nicht ganz korrekt ist, denn Weiss kriegt seinen Gambitbauern immer ziemlich einfach zurück, wenn er will.

Tschudi, Paul – Riedener, Toni
SMM (3), Tribschen 2 – Zug 2, 24.04.2010



Die Stellung ist remis. Der ♗e5 und der ♙e6 können nirgendwo eindringen. Schwarz, der die letzten zwei Partien gegen mich gewonnen hat, sucht dennoch einen Gewinnweg: 1...♗d6 2.♙e2 prinzipiell ziehen weder der ♗b3 noch der ♗g2 obwohl ♗f1 ebenfalls möglich war. 2...♙d7 3.♙d3 a6?? Hier war die Gewinnchance, weil Schwarz unbedingt gewinnen wollte! Die Überlegungen von Schwarz wie von Weiss gingen wohl dahin, dass Schwarz nach bxa6 den Bauern a4 schlägt und nach a7 den weissen Freibauern mit ♙c6 stoppt, diesen anschliessend mit dem König abholt und über den Damenflügel eindringt. 4.♙e2?? lässt die Chance aus und beharrt auf der Remisstellung, die 4 Züge später auch das Resultat bedeutete: 4.bxa6

♙xa4 5.a7 ♙c6 6.e5+!! Der ♙d3 erwacht!
6...♗c7 7.♙e4 gewinnt. 4...axb5 Remis
Kommentar: Paul Tschudi

SGM

Zwei Runden vor Schluss hat Zug 1 noch klar die Tabelle angeführt. Nach der Niederlage in der sechsten Runde wäre in der Schlussrunde gegen Wollishofen noch ein Mannschaftspunkt nötig gewesen, um sich für die Aufstiegsspiele in die 2. Bundesliga zu qualifizieren. Es gab allerdings eine klare Niederlage und wir wurden auf der Ziellinie noch abgefangen.

Zug 2 hat zwar die letzte Begegnung in Emmenbrücke noch deutlich verloren, nach dem kleinen Zwischenspur in den Runden vorher war der Ligaerhalt aber nicht mehr in Gefahr. Das Juniorenteam war in eine Vierergruppe eingeteilt, in der mit Hin- und Rückspielen gespielt worden ist. Im Kampf um den Gruppensieg behielt Tribschen knapp die Nase vorne. Der zweite Schlussrang ist trotzdem eine tolle Leistung.

Haufler, Boris – Siegel, Adrian [A40]
SGM (6), Zug 1 – Zürich 1, 06.03.2010

1.d4 e6 2.♗f3 b6 3.e3 ♙b7 4.♙d3 f5 5.0-0 ♗f6 6.b3 g6 7.♙b2 ♙g7 8.♗bd2 0-0 9.c4 d6 10.♚c2 ♗bd7 11.e4 f4 12.♙fe1 ♗g4 13.e5 dxe5 14.dxe5 ♚e8 15.h3 ♗h6 16.♗e4 ♗f5 17.♙ad1 h6 18.b4 ♙f7 19.c5 ♗f8 20.♗f6+ ♙xf6 21.exf6 ♙xf3 22.gxf3 ♙d8 23.♙xf5 ♙xd1 24.♚xd1 gxf5 25.♗h2 ♗h7 26.cxb6 cxb6 27.♚d6 ♚a4 28.♚xf4 ♚xa2 29.♚d4 ♚d5 30.♚xd5 exd5 31.♙e5 ♙d7 32.♙e7+ ♗g8 33.f7+ ♗h7 34.♙xd7 ♗xd7 35.♙f6 ♗g6 36.♙d4 ♗xf7 37.♗g3 ♗e6 38.♗f4 ♗f6 39.h4 ♗h5+ 40.♗e3 f4+ 41.♗d3 ♗f6 42.♗c3 ♗d7 43.♙g7 h5 44.♗d4 a5 45.bxa5 bxa5 46.♙h8 a4 47.♗c3 ♗e5 48.♙g7 ♗xf3 0-1

Köstinger, Daniel – Schmidbauer, Frank [B01]
SGM (7), Wollishofen 2 – Zug 1, 17.04.2010
1.e4 d5 2.exd5 ♗f6 3.♙b5+ ♙d7 4.♙e2 ♗xd5 5.d4 ♙f5 6.♗f3 e6 7.0-0 ♙e7 8.c4 ♗b6 9.♗c3 0-0 10.a3 ♙f6 11.c5 ♗d5 12.♚b3 ♗c6 13.♙d1 b6 14.♗xd5 exd5 15.♚a4 ♗e7 16.b4 ♙e4 17.♚b3 ♗f5 18.♙b2 ♗h4 19.c6 a5 20.b5 a4 21.♚c3 ♙e8 22.♗xh4 ♙xh4 23.f3 ♙f5 24.♙d3 ♚f6 25.g3 ♙g5 26.f4 ♙h6 27.♙e1 g5 28.♙xf5 ♚xf5 29.♙e5 ♙xe5 30.fxe5 g4 31.♙f1 ♚e4 32.♙e1 ♚g6 33.♙c1 ♙g7 34.♚b2 ♙f8 35.♚g2 ♙d8 36.♚e2 h5 37.♙f1 ♙e7 38.♚f2 ♗g7 39.♚f4 ♚e6 40.♙d2 ♙h8 41.♙b4 ♙xb4 42.axb4 ♚e7 43.♚d2 ♙h6 44.♙a1 h4 45.♙xa4 hxg3 46.hxg3 f6 47.♚f4 fxe5 48.dxe5 ♚e8

49. ♖xg4+ ♜g6 50. ♖d7+ ♖xd7 51. cxd7 ♜xg3+ 1-0

Delegiertenversammlung ISV

Abgesehen von den üblichen überflüssigen Voten von den Leuten, die alles besser können und wissen, ging die DV zügig über die Bühne. Berechtigte Kritik gab es wegen der Innerschweizer Einzelmeisterschaft, die kurzfristig abgesagt worden ist und in diesem Jahr kaum mehr durchgeführt wird. Für den zurückgetretenen IGM-Leiter konnte noch kein Nachfolger gefunden werden. Was das für die Durchführung der nächsten IGM bedeutet, kann man nur ahnen.

Jugendschach

pt. Schweizer Jugend-Mannschaftsmeisterschaft: Nach dem Erreichen des 4. Ranges in der Gruppe durften wir in Biel noch gegen die 3. und 4. einer Nachbargruppe um die finalen Ränge 5–8 kämpfen. Dabei verloren wir gegen Worb und gewannen gegen Oftringen. Dies reichte schliesslich zu Platz 6. Es spielten Varadarajan Srinivasan (2), Renato Schicker (0), Mike Boss (1) und Fabian Roshardt (1).

Innerschweizer Einzelmeisterschaft Kategorie Schüler: Varadarajan Srinivasan meisterte das kleine Feld der U18-Spieler mit 6 Punkten aus 7 Runden. Mike Boss wurde in der Kategorie U13 Zehnter mit 4 Punkten. Der erst neun-jährige Fabian Roshardt erreichte an seinem allerersten Turnier beachtliche 3 Punkte und damit den 15. Platz.

Klubmeisterschaft

Nach drei gespielten Runden hat keiner der Teilnehmer mehr eine weisse Weste. Jeder hat schon mindestens einen halben Punkt abgeben müssen. Der Titelverteidiger Willi Dürig ist sogar erst bei 50% der möglichen drei Punkte. Der weitere Verlauf des Turniers dürfte also spannend werden.

U1800-Turnier

Im U1800-Turnier sind zwei Runden gespielt. Leider haben sich in diesem Jahr nur noch zehn Spieler und Spielerinnen angemeldet – gerade noch genug um das Turnier in der geplanten Form (7 Runden nach Schweizer-

System) durchzuführen. Tiziano Cautero hat als einziger seine beiden ersten Partien gewinnen können. Es scheint tatsächlich so zu sein, dass sich die Titelverteidiger jeweils schwer tun. So hat Edy Peter seine ersten beiden Partien verloren

Turniervorschau

Blitzturnier

Anmeldeschluss: 15. Mai 2010

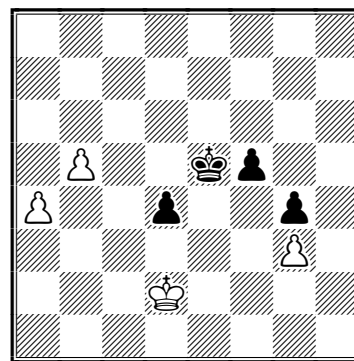
Turnierdatum: Dienstag 18. Mai 2010

Rätselücke

Lösung des Problems in Chess News 1/2010:

1. ♖b3 ♖c4 2. ♖a2! ♖b5 [2... ♖xa2 3. a6 ♖b1 4. ♖e5+-] 3. ♖d5 ♖c4 [3... ♖a6 4. ♖c6+-] 4. ♖b7 ♖e2 5. ♖c6+-

Das neue Problem: Ein berühmtes Endspiel – Schwarz gewinnt.



Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Will Dürig, Paul Tschudi